

## SV 1970 Meiningen – ESV Schweinfurt

Um auch noch die das letzte Fünkchen Hoffnung auf den Klassenerhalt zu wahren, mussten die ESV Frauen im Kellerduell gegen Meiningen gewinnen.

Schon im Startpaar ging es heiß her. Anke Ruhl (519) sah nach 2 Durchgängen bereits wie der sichere Sieger aus, doch dann legte Gabriele Probst (504) los und machte es nochmal spannend. Christine Nagel (466) konnte gegen Manuela Holland (497) nichts ausrichten. So standen 1:1 Mannschaftspunkte und ein kleiner Rückstand von 16 Kegeln an der Anzeigentafel.

Auch im Mittelpaar ging es hin und her. Heike Henke (518) ließ Maria Braun (504) nur auf einer Bahn den Vortritt, ansonsten ging sie als Siegerin hervor. Ingeborg Willacker (480) kämpfte sich jedesmal an Nicola Korn (491) heran, doch zum Schluss musste sie sich doch geschlagen geben. 2:2 MP und 13 Kegeln Rückstand hieß es nun aus Sicht der Gäste.

Eine lösbare Aufgabe für das Schlusspaar. Bei Claudia Ortloff (514) war es nur auf der ersten Bahn spannend, alle weiteren gewann sie deutlich gegen Mandy Hellmuth (495). Anja Willacker (529) hatte weniger Mühe gegen Juliane Probst (490) den MP zu holen.

Durch die beiden MP für das bessere Gesamtergebnis (2981:3026) war das Spiel zu Gunsten des ESV Schweinfurt entschieden. Mit 6:2 Punkten holten sie die Punkte sicher nach Schweinfurt. Doch leider reichte dieser Sieg nicht mehr um noch die Türen offen zu halten für den Klassenerhalt, da der direkte Tabellennachbar ebenfalls erfolgreich war.

Anja Willacker